

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**21.01.2021  
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Kürzung der Ausgaben für Asylsuchende**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 01 Ministerium  
Buchungskreis: 2700

Produktnummer lt. Leistungsplan 6

Bezeichnung lt. Leistungsplan Flüchtlinge, Spätaussiedler, Wiedergutmachung

	von	Veränderung um	auf
<b>Beträge in 1.000 EUR</b>			
<b>Gesamtkosten</b>	150.919,5	-3.917,9	147.001,6
<b>Eigene Erlöse</b>	10,4	0,0	10,4
<b>Produktabgeltung</b>	150.909,1	-3.917,9	146.991,2

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Ausweislich der Erläuterung in Kapitel 08 01 soll mit dem Produkt unter anderem die Aufnahme und Unterbringung von Asylsuchenden finanziert werden.

Die Mittel kommen demnach auch Personen zugute, die größtenteils kein dauerhaftes Bleiberecht in Deutschland genießen. Gemäß der Übersicht auf Seite 12 des Einzelplans entstehen durch diese Asylsuchenden allein in diesem Ressort Personalkosten von 3,9 Mio. Euro. Der Mittelansatz ist um den genannten Betrag zu verringern.

Wiesbaden, 21.01.2021

Für die Fraktion  
der AfD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Robert Lambrou**